



INSERAT

24/7 SERVICE

OBAG
GRAUBÜNDEN AG

- Kanalreinigung
- Kanal-TV

Chur: 081 284 77 66
Davos/Prättigau: 081 413 64 65
Engadin: 081 854 24 40

Corin invit – diesmal nach Chur



Andere feiern ihren Geburtstag in kleinem Kreis und in aller Stille – nicht so die **Bündner Sängerin und Musikerin Corin Curschellas**. Anlässlich ihres 60. lädt sie für morgen Samstag die illustre Reihe von rund 50 musikalischen Weggefährten zum **öffentlichen Fest ins Theater Chur**. Jeder von ihnen wird einen Kurzauftritt absolvieren – darunter Astrid Alexandre, Jürg Kienberger, Steve Argüelles, Andrea Caprez, Walter Lietha, Ursina Giger, Michael von der Heide, Peter Jecklin, Tim Krohn, Max Lässer und viele, viele mehr. Sie selber werde nur kurz auf der Bühne sein, sagte Curschellas vorab – «für 30 Sekunden, um das Publikum zu begrüßen». **Der grosse Abend beginnt um 20 Uhr** und wird etwa vier Stunden dauern. «Allerdings braucht niemand wie angenagelt auf seinem Platz sitzen zu bleiben», erklärte die Sängerin. Das Ganze solle ein schöner und zwangloser Anlass sein, bei dem sich Publikum und Künstler auch hinter den Kulissen oder im Foyer treffen könnten. Das BT hat Curschellas im Vorfeld des Fests daheim in Rueun besucht und mit ihr über Leben und Karriere gesprochen. Sie sei ruhiger geworden, verriet sie. Neben ihrer eigenen musikalischen Tätigkeit tritt Curschellas vermehrt selber als **Veranstalterin** auf – mit ihrer Reihe «Corin invit» im Cinema sil plaz in Ilanz. (CMI/YANIK BÜRKL)

KULTUR Seiten 15+16

Chur als Host City der Paralympics?

OLYMPISCHE SPIELE Die Präsentation der Botschaft für eine Kandidatur für die Olympischen Winterspiele 2026 hat die Diskussion um die verschiedenen Austragungsorte richtig lanciert. Eine grosse Chance für Graubünden könnten im Bereich der Infrastruktur insbesondere auch die Paralympischen Spiele für Menschen mit einer Behinderung sein. Chur hat sich im letzten Winter als Austragungsort der Special Olympics einen Namen gemacht. Als nächster Schritt wird die Übernahme der World Games für Menschen mit einer geistigen Behinderung geprüft. Wäre da die Kantonshauptstadt nicht auch als Host City für die Paralympics prädestiniert? «Ein interessanter Gedanke, der durchaus in die weitere Olympiadiskussion einfließen kann», sagte Stadtpräsident Urs Marti gegenüber dem BT. Die Special Olympics hätten gezeigt, dass sich die Churerinnen und Churer für solche Anlässe begeistern liessen. (NW)

GRAUBÜNDEN Seite 5

Beide Unfallopfer waren Milizpiloten

SUPER-PUMA-ABSTURZ Rund 70 Einsatzkräfte von Armee, Polizei und Feuerwehr haben gestern die Arbeiten an der Unglücksstelle unweit des Gotthard-Hospizes fortgesetzt, wo am Mittwoch ein Armeehelikopter abgestürzt war. Bei den zwei Todesopfern handelt es sich um Milizpiloten der Armee, wie inzwischen bekannt wurde. Die Ausbildung von Miliz- und Berufsmilitärpiloten sei aber genau dieselbe, betonte ein Luftwaffensprecher an einer Medienkonferenz in Bern.

Die Armee machte vorerst keine weiteren Angaben zu den zwei Piloten. Bei einem von ihnen handelt es sich aber um einen 50-jährigen Stadtrat aus Illnau-Effretikon. (SDA)

SCHWEIZ Seite 22

Meldepflicht zum Kindeswohl

BERN Wer beruflich regelmässigen Kontakt zu Kindern hat, soll bei Verdacht auf Gefährdung des Kindeswohls die Behörden informieren müssen. Der Ständerat hat sich gestern mit 33 zu 5 Stimmen bei 4 Enthaltungen für eine Ausweitung der Meldepflicht ausgesprochen. Betroffen sind beispielsweise Angestellte von Kinderkrippen und professionelle Sporttrainer. (SDA)

SCHWEIZ Seite 22

EXKLUSIV IM BT

Stadtmission schenkt sich neuen Namen

Vor 40 Jahren wurde die Freie Evangelische Gemeinde Stadtmission Chur gegründet. Dieses Wochenende wird das Jubiläum mit einem grossen Gottesdienst mit anschliessendem Mittagessen und Rahmenprogramm gefeiert. Dann wird auch das neue Logo der «Stami» zum neuen Namen präsentiert, der von Stadtmission Chur in Focus C geändert wird. Der Buchstabe C steht für den Fokus der Kirchgemeinde: Chur und Christus. Im Gemeindezentrum an der Calandastrasse 38, welches Ende der Achtzigerjahre in einem ehemaligen Lagerhaus durch viel Engagement der Gemeindeglieder und Helfer geschaffen wurde, versucht die Kirchgemeinde, ihre Visionen von interkulturellen Begegnungen zu verwirklichen. Derweil blickt Präsident Karl Lechner und der Pastor der «Stami» freudig deren Zukunft als Focus C entgegen. (DIA)

CHUR Seite 10

Im falschen Körper geboren

Die Zahl der Menschen, die sich dem anderen Geschlecht zugehörig fühlen, wird in der Schweiz auf 40 000 geschätzt. In einem Salongespräch in Chur erzählten am Mittwoch zwei Transmenschen aus ihrem Leben.

GRAUBÜNDEN Seite 9



Sankt Georgs Bijou bewahrt

Unter der Leitung von Restaurator Oskar Emmenegger wurde das ausgemalte Innere der Rhäzünser Kirche S. Gieri einer umfassenden Konservierung unterzogen. Mit unerwarteten Ergebnissen.

GRAUBÜNDEN Seite 5

Mit Rahimi auf dem Gipfel



Für HCD-Zugang Daniel Rahimi kommt es bald zu einer speziellen Begegnung: Er trifft in der Champions Hockey-League auf seinen früheren Klub Linköping. Das BT hat ihn im Vorfeld getroffen.

SPORT Seite 17

Kulinarisch in die Offensive

Das Projekt **Graubünden Viva** soll den Wirtschaftsstandort Graubünden über das Thema **Ernährung und Kulinarik** stärken. Das **mehnjährige Programm** wurde gestern vorgestellt.

► NADJA MAURER

Graubünden hat in allen Bereichen der landwirtschaftlichen Produktion und Veredelung, des kulinarischen Erbes, der in Hofläden direkt vermarkteten Spezialitäten sowie der regionalen Gastronomie ein im nationalen und internationalen Vergleich überdurchschnittliches Potenzial. Zu diesem Schluss kommt der Verein Graubünden Viva. Unter dem Vorsitz des Stiftungspräsidenten beim Kloster St. Johann Müstair, Walter Anderau, hat er die Trägerschaft für das vom kantonalen Amt für Wirtschaft und Tourismus initiierte, mehrjährige Programm Graubünden Viva übernommen.

Das Projekt hat zum Ziel, die Wahrnehmung des Kantons als kulinarische Hochburg im Alpenbogen zu stärken. Erstmals sollen sich regionale Produzenten unter einem

ganzheitlichen und kantonsweiten Markenkleid präsentieren. Bestehende Initiativen, wie beispielsweise Alpenavera, sollen mit eingebunden werden. Der Kanton leistet eine Anschubfinanzierung.

GRAUBÜNDEN Seite 3



So könnte der Auftritt aussehen: Ein **Produkt der Metzgerei Hatecke**, bereits Partner von Graubünden Viva, **trägt die neue Marke**. (FOTO OLIVIA ITEM)

GRAUBÜNDEN Seite 3 CHUR Seite 10 KULTUR Seite 15 SPORT Seite 17 SCHWEIZ Seite 22 WELT Seite 23 RADIO/TV Seite 25 WETTER Seite 28

INSERAT

Bad Alvaneu

www.bad-alvaneu.ch
Tel. +41 (81) 420 44 00
7473 Alvaneu Bad

Bade- und Wellnesszentrum, Schwefelquelle, Innen- und Aussenbad, 34°C

Ihr Firmenanlass im «Privatbad»: Buchbar Montag bis Freitag ab 19 Uhr für geschlossene Gesellschaften. Bade- und Wellnesszentrum, auf Wunsch mit Candlelight-Dinner.

Jetzt informieren: www.bad-alvaneu.ch

Prättigauer **Alp Spektakel**
6. – 9. Oktober 2016

www.alpspektakel.ch